

Das besondere WBNachrichten-Video zum Sonntag "Vom Ende her gedacht" - Geistlicher Impuls zum Ewigkeitssonntag

{youtube}gMmXHez7nlk{/youtube}

Samstag 20. November 2021 - Hamburg Rahlstedt (wbn). Im Gang durch das Kirchenjahr ist dies

In Deutschland wütet das Virus dieser Tage trotz aller, quantitativ aber leider unzulänglicher Impfung gar wie nie zuvor. Es wird nach konsequenten Maßnahmen gerufen, aber wieder einmal nicht beziehungsweise nur halbherzig agiert. Bloß keine Schließungen, bloß kein Shut- oder gar Lockdown! Und unser Umgang mit der Pandemie findet sein Äquivalent in Glasgow, das heißt in unserem Umgang mit der anhebenden, weitaus gravierenderen Krise des von uns Menschen gemachten, wenigstens massiv befeuerten Klimawandels.

Fortsetzung von Seite 1

"Herr, lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen..." Das geschieht gegenwärtig. So kommt Angst auf und schreit nach ihrem Pendant, der Hoffnung. Am Ewigkeitssonntag, also am Ende des Kirchenjahres blicken wir zurück - auch und wesentlich auf alles Verlorene, alle Verlorenen zumal. Und daraus möchte neues Leben erwachsen (können), denn der Tod hat in unserem Glauben nicht das letzte Wort. Jesus Christus eröffnet(e) uns Zukunft - ewiglich. Zukunft mit und bei Gott, in seinem Reich. In diesem Sinne schaue ich persönlich sehr dankbar zurück auf die vergangenen 52 Sonntage, zu denen unsere Geistlichen Impulse erschienen sind. Diese digitale Verkündigungstour durchs Kirchenjahr endet nunmehr, bleibt aber im Netz auch weiterhin abrufbar. Eine quasi allerletzte Zugabe wird noch zum kommenden Monat erscheinen, in der Nacht zum 1. Dezember 2021."